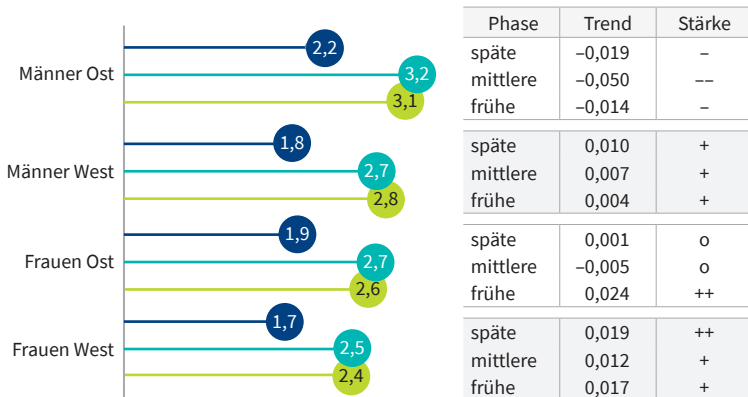


Anzahl der Arbeitgeber inklusive Trends der Geburtskohorten 1942 bis 1989 nach drei Erwerbsphasen

Ost- und Westdeutschland nach Geschlecht – Mittelwert sowie Trend und seine Bewertung



Anmerkungen: Die Erwerbsbiografien sind in drei Zeitfenster eingeteilt, die durch folgende Altersgrenzen definiert sind: „frühe Erwerbsphase“: Altersspanne: 25–34 Jahre (Geburtsjahrgänge 1967–1989), „mittlere Erwerbsphase“: 35–49 Jahre (Geburtsjahrgänge 1957–1974); „späte Erwerbsphase“: 50–60 Jahre (Geburtsjahrgänge 1942–1963). Der zentrierte Mittelwert für eine Erwerbsphase ist der Mittelwert für die mittlere Kohorte innerhalb des Zeitfensters. Der Trend wird auf der Ebene aller Personen in einer Erwerbsphase geschätzt: o = statistisch nicht signifikant ($p > 0,01$); statistisch signifikant: +/- = schwach positiver/negativer Trend (weniger als 0,5 % der Gesamtstreuung werden durch die Trendkomponente erklärt), ++/-- = mittelstarker Trend (zwischen 0,5 und 1 % werden erklärt), +++/--- = starker Trend (mehr als 1 % werden erklärt).

Quelle: Eigene Berechnungen auf Grundlage der Stichprobe der Integrierten Arbeitsmarktbiografien (SIAB Version 7523 v2), Fallzahl: 1.223.994. Grafik: IAB